

Lehrplan BB Pflege HF ZAG

Grundmodul Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF (modular)

B10.1M Public Health

B10.2M Präsentationstechnik und Rhetorik



Titel	B10.1M Public Health und B10.2M Präsentationstechnik und Rhetorik
Bildungsjahr Jahresthema	1-3 Komplexität erfassen – situationsbezogen handeln
Leitidee	Das Grundmodul Public Health sensibilisiert für Aspekte der Wechselwirkung zwischen Gesundheit und Krankheit, Arbeitssicherheit und des eigenen Gesundheitsschutzes. Es befähigt Hygienerichtlinien in der Pflegepraxis zu beachten und Hygienemassnahmen gezielt umzusetzen. Andererseits vermittelt es Wissen zu den Lebensstilen und ihren Einflussfaktoren, Zielen und Strategien der WHO sowie zu den Auswirkungen der gesellschaftlichen und demografischen Entwicklung auf die Sozialversicherungen. Das Grundlagenmodul Präsentation (Rhetorik) und Präsentationstechnik befähigt das zielgerichtete und adressatengerechte Vortragen von Wissen wie auch Projekte zu präsentieren.
Kompetenz- taxonomie nach Bloom: 4-6	Hinweis zum Kompetenzerwerb: – Der Kompetenzerwerb soll mehrheitlich die Stufe 5 nach Bloom umfassen. Das heisst: Synthesefähigkeit (etwas Neues entwickeln, etwas zusammenfügen) – Die zentralen Elemente der vier Schlüsselkompetenzen nach Heyse und Erpenbeck sollen sein: (die fett markierten Kompetenzen sind zentral) Selbstkompetenz (personale Kompetenz): Selbständigkeit, Gewissenhaftigkeit Sozialkompetenz (sozial-kommunikative Kompetenz): Teamfähigkeit, Sprachgewandtheit, soziales Engagement, Problemlösungsfähigkeit Handlungskompetenz (Aktivitäten- und Handlungskompetenz): Ausführungs- / Umsetzungsfähigkeit, Arbeitsorganisation Fachkompetenz (Fach- und Methodenkompetenz): Fachliches Wissen, strukturiertes Denken, Wissenstransfer Hinweis zur Kompetenzüberprüfung: – Die Modulprüfung sollte umfassen: Wissensaufgaben: etwas aufzählen, nennen, bezeichnen Verständnisaufgaben: etwas zusammenfassen, erklären, begründen Synthesaufgaben: etwas Neues entwickeln, etwas zusammenfügen



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert die Prinzipien und Aufgaben von Public Health.	Generalistischer Inhalt: – Prinzipien und Aufgabe (Gesundheitsökonomie, Epidemiologie)
Die / der Studierende – beschreibt die wesentlichen Grundzüge des Gesundheitswesens der Schweiz.	Gesundheitswesen der Schweiz – Charakteristika des Gesundheitswesens – Gesetzliche Grundlagen – Struktur und Aufbau – Aufgabenverteilung: Gemeinde, Kanton, Bund – Finanzierung – Akteure
Die / der Studierende – leiten ausgehend von den erhobenen Pflegeproblemen (Pflegediagnose, Phänomen) Pflegeinterventionen bzw. Prophylaxen ein.	Prophylaxen (Vertiefung der Themen erfolgt in den Modulen B05M, B07M, B09M, B12M, B29.1M) – Kontraktur – Dekubitus – Thrombose – Pneumonie – Professionelle Berührung
Die / der Studierende – setzt sich mit der Gesundheitspolitik der Schweiz auseinander	Gesundheitspolitik – Rolle Public Health in der Gesundheitspolitik der Schweiz – Fallkostenpauschale nur kurz (vertieft im B14M) – DRG nur kurz (vertieft im B14M)



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – beschreibt neue Versicherungsmodelle zur Eindämmung der Gesundheitskosten.	Versorgungsmodelle – Case Management – Clinical Pathways Alternative Versorgungsmodelle – Hausarztmodell – Netzwerkmodell (HMO) – Telefonische Erstberatung
Die / der Studierende – grenzt die Salutogenese von der Pathogenese ab. – erläutert die Prinzipien der Salutogenese.	Gesundheits- Krankheitsverständnis – Gesundheit, Krankheit – Salutogenese Modell Antonovsky, Pathogenese – Einführung Projekt Gesundheitsförderung
Die / der Studierende – unterscheidet die Gesundheitsförderung von der Prävention.	Gesundheitsförderung / Gesundheitserhaltung – Gesundheitsförderung – Prävention: Primäre, Sekundäre, Tertiäre – Stressmanagement / Mobbing – Burn-out-Prophylaxe – Resilienz / Ressourcen – Pflegekonzept Angst und pflegerische Konsequenzen – Selbstwirksamkeitstheorie Bandura – Vulnerabilität Lazarus Stress- Modell



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – setzt sich inhaltlich mit einer Frage aus dem Bereich Gesundheitsförderung / Gesundheitserhaltung auseinander.	Projekt – Gesundheitsförderung/ -erhalt
Die / der Studierende – präsentiert diese zielgerichtet und adressatengerecht. – tritt selbstsicher auf und referiert strukturiert.	Klassische Rhetorik – Erfolgskriterien Rhetorik – Checkliste für die Vorbereitung einer Präsentation – Vier Dimensionen der Verständlichkeit einer Präsentation – Einstieg, Start, Kommunikation, Pausen, frei reden, Angst und Lampenfieber in den Griff bekommen – Stimmtraining, Sprechübungen – Argumentations-Dreischritt
Die / der Studierende – erstellt für Projektarbeiten, eigenständig schriftliche Dokumentationen und Präsentationen.	Präsentation – Präsentationen erstellen – Schriftliche Dokumentationen erstellen – Power Point – Poster – Plakate / Flipchart



Total Lernstunden B10.1M Public Health und B10.2M Präsentationstechnik und Rhetorik (Grundmodul BB Pflege HF)	117
Davon selbstgesteuertes Lernen	36
Davon geleitetes Lernen	72
Davon selbstorganisiertes Lernen	9
Davon LTT	0